

Redoutenpark Bad Godesberg
Baumlehrpfad 3
Baum 15
Amberbaum
Liquidambar styraciflua
Nordamerika, Mexiko, Guatemala



Informationen zur Gattung und zur Art

Liquidambar: Das Wort setzt sich zusammen aus dem lateinischen Wort *liquidus* für flüssig und dem arabischen Wort *ambar* für Bernstein. „Flüssiger Bernstein“ bezieht sich also auf die bernsteinfarbige, wohlriechende Flüssigkeit, die aus dem Baum austritt.

Laubabwerfender, stattlicher Baum mit durchgehendem Stamm und kegelförmiger Krone; Endhöhe bis 30 Meter und 12 Meter Breite

Besonders auffallender Straßen-, Park- und Zierbaum. Die intensive Herbstfarbe variiert: weinrot mit gelb, orange und violett in allerlei Farbnuancen.

Rinde: an Stamm und Ästen mit Korkleisten besetzt.

Blätter: ahornähnlich, 5 bis 7-lappig zugespitzt, glänzend-grün, vielfarbige, spektakuläre Herbstfärbung von grün-gelb-orange bis karmin-scharlachrot

Blüten: einhäusig; männliche Blüten in aufrechten Ähren, grün, bis 7 cm; weibliche Blüten hängend in kugeligen Köpfchen

Früchte: kugelige, verholzte, stachelige Kapseln, bis 3 cm dick an langen Stielen, ähnlich den Platanenfrüchten

Eigenschaften: etwas frostempfindlich – deshalb sollte die Pflanzung im Frühjahr erfolgen; verlangen offenen Wurzelraum, nicht ganz stadtklimafest.

Verwendung: Aus dem Stamm wurde traditionell ein flüssiges Balsamharz gewonnen, das die Indianer als natürliches Kaugummi nahmen. Heutzutage wird es immer noch in industriell hergestellten Kaugummis verwendet. Es dient auch zur Parfümierung von Seifen und Kosmetika, Tabak und Parfums.

Das Holz wird in der Möbel- und Papierindustrie verwendet.